

Safari Power Saver
Click to Start Flash Plug-in

Nur noch
00:00:00:00
 Tage Stunden Minuten Sekunden

Safari Power Saver
Click to Start Flash Plug-in

Spießer
sparen
pünktlich!

IMMO AUTO JOB REISE TRAUER MARKTPLATZ ANZEIGENSPEZIAL SERVICE

Dienstag, 10. Dezember 2013

Wetter RSS Newsletter E-Paper HAZ.de Anmeldung

Finden

zum Wetter

10°/3°
 wolzig



START NACHRICHTEN HANNOVER BILDER VIDEOS MEINUNG BLOGS FREIZEIT RATGEBER ANZEIGEN ABO & LESERSERVICE INHALT

Der Norden Politik Wirtschaft Sport Kultur Panorama Medien Wissen ZISH RSS Archiv

HAZ > Nachrichten > Politik > Deutschland / Welt > Riskante Muskelspiele Abo bestellen > HAZ-Shop > HAZ Media Store > AboPlus > HAZ Service >

MEHR AUS DEUTSCHLAND / WELT



„Die Welt kommt nach Südafrika“



Menschenrechtler loben Gauck



Justiz ermittelt gegen ukrainische Opposition



Parlament in Thailand aufgelöst



Nachwuchskräfte proben den Aufstand



Konflikt zwischen China und Japan

Kommentieren Drucken Text

Riskante Muskelspiele

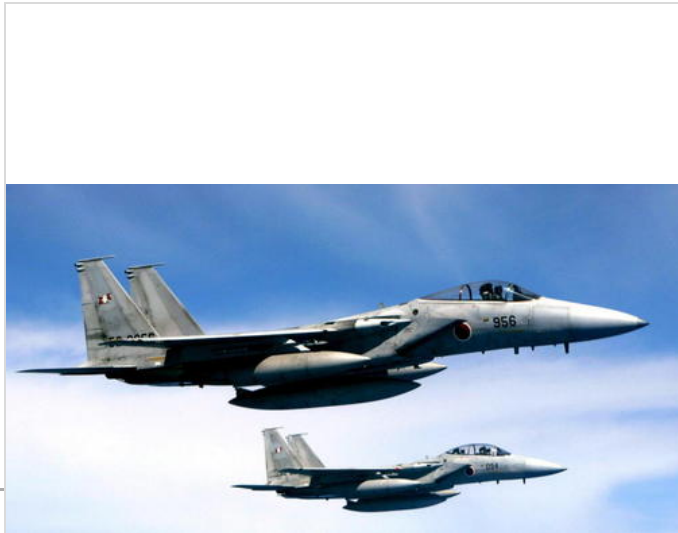
Die Gefahr einer versehentlichen Konfrontation im Ostchinesischen Meer wächst. Mit Kampfjets und Verbalattacken will China den Rivalen Japan in die Knie zwingen. Wo ist in dem Konflikt die rote Linie?

VORIGER ARTIKEL

„Ich werde nie als Kanzlerkandidatin antreten“

Artikel veröffentlicht: Freitag, 29.11.2013 15:23 Uhr

Artikel aktualisiert: Freitag, 29.11.2013 15:51 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL

Iran will Atomprogramm auf Eis legen

Mit Kampfjets ist Japan durch die von China neu errichtete Luftraumüberwachungszone geflogen.

Quelle: dpa

Peking. China geht auf Konfrontationskurs gegen Japan. Nach der Errichtung der Luftraumüberwachungszone im Ostchinesischen Meer hatte Chinas Militär zunächst zurückhaltend agiert. Flugzeuge der USA, Südkoreas und Japans flogen durch die Zone, als wenn nichts gewesen wäre. Doch jetzt wird der Ruf immer lauter, der chinesische Drache dürfe nicht als "Papiertiger" erscheinen.

Prompt verschärfte Peking am Freitag den Ton gegen Japan, weckt das Gespenst eines Kalten Krieges oder gar einer offenen Konfrontation in Ostasien. "Der Auftakt war nicht gut für China, weil der Eindruck entstand, dass China ein Papiertiger ist, nachdem keine entsprechenden

MEISTGELESEN IN POLITIK >

- Große Trauerfeier für Nelson Mandela** Ein Fest für "Madiba"
- Neue Regionalbeauftragte** Vier Botschafter für die Landesregierung
- Sicherheitskräfte räumen Regierungsviertel** Machtkampf in Kiew
- Mandela-Trauerfeierlichkeiten** „Die Welt kommt nach Südafrika“

Gegenmaßnahmen ergriffen worden waren", sagt Professor Cheng Xiaoho von der Volksuniversität in Peking. "Jetzt arbeitet Peking daran, schickt Kampfjets auf Patrouille. Es ist eine Demonstration der Souveränität."

Der Experte für internationale Beziehungen ist überzeugt, dass China von sich aus keinen militärischen Konflikt wolle, ihm aber auch nicht ausweichen werde. "Als China die Entscheidung über die Zone traf, war allen klar, was passieren würde, wenn der Streit eskaliert", erklärt Cheng Xiaoho. "Wenn es andere Parteien auf eine Eskalation anlegen, wird China keine Angst haben und bis zum Ende kämpfen." Wo die "rote Linie" ist, vermochte der Professor nicht sagen. Aber der Kern des Konflikts ist aus seiner Sicht die Inselgruppe im Ostchinesischen Meer, um die China und Japan schon seit langer Zeit streiten.

Der Konflikt ist im vergangenen Jahr neu ausgebrochen, als Tokio drei der Inseln gekauft und gegen den erklärten Widerstand Pekings nationalisiert hatte. Die japanische Argumentation, dass damit vermieden werden sollte, dass rechte nationalistische Kräfte sie erwerben, hat Peking nie überzeugt und wurde misstrauisch eher als Trick gewertet. Selbst wenn es nur eine japanische Fehlkalkulation war - der Schaden war angerichtet. Auch riss der rechtskonservative Kurs des neuen Ministerpräsidenten Shinzo Abe alte Wunden der düsteren Kriegsvorgänge Japans in China auf.

Hinter dem Streit sieht der amerikanische China-Experte Gordon Chang noch andere Gründe. "Wegen innenpolitischer Probleme, besonders durch die schwache Wirtschaft, fallen Chinas Führer in den Nationalismus zurück, um ihre Legitimität zu stärken", sagte Chang. "Aus ihrer Sicht gibt es kein besseres Ziel als die Japaner." So schoss sich die populistische Zeitung "Global Times", die vom Parteiorgan "Volkszeitung" herausgegeben wird, am Freitag auf Japan ein und forderte energische Gegenmaßnahmen, sollten japanische Flugzeuge die neu geschaffene Luftraumüberwachungszone missachten. Dann sollten auch Chinas Flugzeuge die entsprechende japanische Zone verletzen, forderte das Blatt und beschwor sogar das Szenario eines neuen Kalten Krieges.

Chinas Luftwaffe müsse sich für potenzielle Zusammenstöße rüsten. "Wir sind bereit, uns auf eine langanhaltende Konfrontation mit Japan einzulassen", so das Blatt. "Unser ultimatives Ziel ist es, seine Willenskraft und seinen Ehrgeiz zu brechen, eine strategische Konfrontation gegen China anzuzetteln." Das Kampfgetrommel erinnert an ein altes chinesisches Sprichwort: "Wer den Tiger reitet, kann schlecht absteigen." Kein Zweifel: Mit den militärischen Muskelspielen aller Seiten wächst die Gefahr eines versehentlichen Zwischenfalls. "Die gegenwärtige Situation in dem Seegebiet birgt ein großes Risiko, dass es Missverständnisse oder Pannen gibt", warnte die China-Expertin Stephanie Kleine-Ahlbrandt vom US-Institute for Peace in Washington.

dpa

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

Kommentare im Forum

Weitere Kommentare > Startseite Forum >

Kommentar schreiben

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

**Spannend und visuell überwältigend
Mit dem Hobbit in „Smaugs Einöde“**

Der erste „Hobbit“-Film hatte gemischte Kritiken geerntet. Bis die Geschichte rund

ANZEIGE

Nikon 1 oder D5200 testen
Aktionskamera kaufen, 90 Tage testen und BahnCard 25 gratis erhalten. Oder Geld zurück.

Grün, flexibel & rentabel
Das ist die Geldanlage WERTZINS KLASSIK 1 der Grüne Werte Energie GmbH. Bis zu 8,5% p.a.!

Hilton-Städtetrips
Ab 199 € -- Sale für Städtetrips mit Flug & Hilton-Hotels

DAS ZITATEQUIZ >

Alle Galerien



Wer hat's gesagt?

Politiker sind immer wieder für einen markigen Spruch gut, insbesondere im Wahlkampf. Machen Sie den Test und erraten Sie, von welchen deutschen Politikern die folgenden Zitate kommen. Die Auflösung finden Sie immer im darauffolgenden Bild.

POLITIK KOMPAKT >

Alle Videos



Obama: "Ein Gigant der Geschichte"



ANZEIGE

0€ Basis-Eintrag Web

Ihr Firmeneintrag >>

Guter Tipp!



um Bilbo, Gandalf und die... [►mehr](#)



ANZEIGE

Abnehm-Industrie geschockt - Warum?

Hobbysportler entdeckt extrem wirksame, natürliche Methode zur Fettverbrennung. Ohne Pillen, Pulver oder... [►mehr](#)



Barsinghausen

Schaffert-Weiland zieht Kandidatur zurück

Die von Bürgermeister Marc Lahmann zur Wahl als Erste Stadträtin vorgeschlagene Wiebke Schaffert-Weiland hat... [►mehr](#)



Empelde

Mann droht, Exfreundin umzubringen

Ein 49-jähriger Mann hat am Sonntag kurz nach Mitternacht am Empelder Sportpark zunächst einen 27-Jährigen... [►mehr](#)



Bellebtester Wohnort

Hannover ist die „Perle des Nordens“

Im Norden Deutschlands ist Hannover der beliebteste Wohnstandort unter allen Großstädten. Hannoveraner wissen... [►mehr](#)



ANZEIGE

Ihr Geld ist in Gefahr

Die dramatische Wahrheit nach der Bundestagswahl kommt jetzt ans Licht: Deutschland, Deutschland, alles ist... [►mehr](#)

► Hier auf HAZ.de werben

powered by plista ▶



Die HAZ E-Paper App



HAZ Sonntag



HAZ 24



HAZ mobil



Fahr Rad! - Die App

Facebook

Twitter

Hannoversche Allgemeine

[zum Seitenanfang](#)

START

NACHRICHTEN

- Der Norden
- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Kultur
- Panorama
- Medien
- Wissen
- ZISH
- RSS
- Archiv

HANNOVER

- Aus der Stadt
- Aus den Stadtteilen
- Aus der Region
- „Festgehalten“ – der HAZ-Fotowettbewerb

BILDER

VIDEOS

MEINUNG

BLOGS

- Roter Blog
- Laufblog
- Schulenburg Nord
- Eisblock

FREIZEIT

- Veranstaltungen
- Tickets
- Essen & Trinken
- Lifestyle
- Reisen
- Wetter
- Spiele
- Künstler
- Vereine
- Tiere

Wir über uns | Datenschutz | Metadaten | Leistungsschutzrecht | AGB | Nutzungsbedingungen für Leserkommentare | Impressum | Kontakt

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: Hannoversche Allgemeine | Neue Presse | Göttinger Tageblatt | Peiner Allgemeine Zeitung | Oberhessische Presse

[Leipziger Volkszeitung](#) | [Schaumburger Nachrichten](#) | [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) | [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) | [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Waldeckische Landeszeitung / Frankenberger Zeitung](#) | [Kieler Nachrichten](#) | [Lübecker Nachrichten](#) | [Ostsee Zeitung](#) | [Märkische Allgemeine](#) | [Gießener Zeitung](#)

[myHeimat](#) | [Mein Samstag](#) | [Madsack Medienagentur](#) | [Partner](#) | [Im Fokus](#) | [Radio.de](#) | [mymedia](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)

Sie befinden sich hier: [Riskante Muskelspiele](#)